



Hubert Reichsgraf von **Lamberg**, Obersterblandkämmerer und Obersterblandjägermeister in Österreich ob der Enns, Obersterblandstallmeister in Krain und der Windischen Mark, Obersterblandmarschall im Herzogtum Salzburg, Grand von Spanien I. Kl., Magnat von Ungarn, Freiherr von Ortenegg und Offenstein auf Stockern und Amerang, gibt in seinem sowie im Namen seiner Brüder **Eduard** und **Hugo** Reichsgrafen von **Lamberg**, seiner Schwägerinnen **Giulietta** Reichsgräfin von **Lamberg**, geb. Gräfin **Brunetti**, **Anna** Reichsgräfin von **Lamberg**, geb. von **Berndl**, seiner Neffen **Max**, **Josef** und **Carl Eugen** Reichsgrafen von **Lamberg**, seiner Nichten **Anna** Freifrau von **Mersi**, geb. Reichsgräfin von **Lamberg**, **Friederike**, **Christianna** und **Paula** Reichsgräfinnen von **Lamberg** und seines Neffen **Augusto** Freiherrn von **Mersi** die tiefbetrübende Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Bruders, bzw. Schwagers und Onkels, des hochgeborenen Herrn

Carl Wenzel Emil Reichsgrafen von Lamberg

Obersterblandkämmerer und Obersterblandjägermeister in Österreich ob der Enns, Obersterblandstallmeister in Krain und der Windischen Mark, Obersterblandmarschall im Herzogtum Salzburg, Grand von Spanien I. Kl., Magnat von Ungarn, Freiherr von Ortenegg und Ottenstein auf Stockern und Amerang

welcher Dienstag den 10. Jänner 1905, um 2 Uhr nachmittags, nach langem, schwerem Leiden im 60. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 12. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Wien, I. Bezirk, Augustinerstraße Nr. 8, in die k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin gebracht, daselbst eingeseget, sodann nach Rixbüchel in Tirol überführt, wo die Beisetzung Samstag den 14. d. M., um 9 Uhr vormittags, erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 13. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche, sowie Montag den 16. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Rixbüchel gelesen.

Wien, den 10. Jänner 1905.